

# Ohne „Schubladen“

Physiotherapeuten Jochen und Heike Bürgener setzen auf ganzheitliche Behandlungen

**Ganzheitlich: der Terminus wird so häufig angeführt, dass er beinahe ein Modewort zu sein scheint. In der Physiotherapiepraxis Bürgener jedoch ist die ganzheitliche Therapie aus Überzeugung gelebte Praxis – und das schon seit vielen Jahren. Denn Heike und Jochen Bürgener bringen gemeinsam rund 40 Jahre Erfahrung in diversen Behandlungstechniken in ihre Arbeit ein.**

rop **BAD LAER.** Die beiden Bad Laerer sind Physiotherapeuten aus Leidenschaft. Die Liebe zu ihrem Beruf, den sie mit Herz und großer Kompetenz ausüben, zeigt sich in ihrer Praxis an der Glandorfer Straße 4 an Äußerlichkeiten wie der handgearbeiteten Behandlungsliege aus Massivholz und Leder. Mehr noch aber spricht sie aus den Behandlungen selbst, für die sich beide ganz bewusst viel Zeit nehmen. Sie wissen, dass körperliche Beschwerden ihre Ursache oft an ganz anderer Stelle haben. „Körper und Psyche wirken zusammen“, betont Jochen Bürgener.

Der Blick der beiden Physiotherapeuten richtet sich deshalb auf den ganzen Menschen – in der Suche nach den Ursachen seiner Be-

schwerden wie auch in ihrer Behandlung, die nach dem jeweiligen Bedarf ganz individuell die verschiedensten Formen der Manual- und Physiotherapie miteinander verbindet. „Für uns ist das ganz normal“, erklärt Bürgener. Beide lernten bei Dr. Richard Royster (USA), einem Freund und Schüler von Dr. John Upledger, dem Begründer des Upledger Instituts Deutschland, und assistierten ihm sogar über einen längeren Zeitraum während seines Aufenthaltes in Deutschland.

## Spezialistin für Säuglinge

Neben vielen anderen Fort- und Weiterbildungen qualifizierte sich Heike Bürgener zudem zur anerkannten Spezialistin für die Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern. Aus ihrer langjährigen Erfahrung – darunter über 15 Jahre in der Bobath-Therapie – entwickelte sie für die jüngsten Patienten eine sanfte manualtherapeutische Behandlung nach ganzheitlichen Prinzipien. Ein Kind will partout nicht krabbeln? „Ich sehe sofort, wenn eine Blockade etwa im Bereich von Wirbelsäule oder Hüfte die Ursache ist“, sagt Heike Bürgener mit schlichter, in Erfahrung verwurzelter Selbstverständlichkeit.

Neugeborene, die aufgrund eines Kaiserschnitts



**Mit Kompetenz und Leidenschaft** widmen sich die Physiotherapeuten Jochen und Heike Bürgener den kleinen und großen Patienten. Foto: Henning Mayer

Probleme haben, Kinder mit Haltungsfehlern, mit Entwicklungsverzögerungen aufgrund bestimmter Funktionsstörungen: Für sie alle gilt wie auch für die erwachsenen Patienten ein ganzheitlicher Behandlungsansatz. „Wir wollen keine Schublade“, betonen Jochen und Heike Bürgener dabei einmütig. Ziel ihrer Arbeit ist es vielmehr, unabhängig von allen „Therapie-Schubladen“ jedem kleinen und großen Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen: „Der Patient soll schon

nach dem ersten Besuch unsere Praxis mit dem Gefühl verlassen: Hier tut sich etwas!“

## Akutbehandlungen

Das gilt für Kassenpatienten wie für Privatzahler. Und es gilt auch für Akutpatienten, für die Jochen Bürgener selbst abends und am Wochenende erreichbar ist. Möglichst am gleichen Tag, spätestens aber noch innerhalb der Wochenfrist erhalten sie einen Termin in der Praxis, denn: „Jeder Tag später bedeutet eine Woche Ver-

lust im Heilungsprozess.“ Und da Jochen und Heike Bürgener beide nicht nur zertifizierte Physiotherapeuten, sondern auch Heilpraktiker für Physiotherapie sind, können Diagnostik und Therapie aus einer Hand erfolgen. Weitere Informationen, Kontaktdaten und Anmeldeformulare zum Download

finden sich im Internet unter [www.jochen-buergener.de](http://www.jochen-buergener.de) oder [www.heike-buergener.de](http://www.heike-buergener.de).

Übrigens: „Ganzheitlich“, dazu gehört für Jochen Bürgener auch die richtige Ernährung. Vorträge zum Thema hält er am 5. und 26. Mai jeweils ab 13.30 Uhr bei transform.ing in Osnabrück. Anmeldungen zu diesen Vorträgen sind möglich unter Telefon 0541/76099913. Darüber hinaus steht Jochen Bürgener auch als Referent für andere Veranstaltungen zur Verfügung.